

“Open Access – Open Data“: Internationale Expertenkonferenz in Köln

Vom 13. bis zum 14. Dezember 2010 findet in Köln die internationale Expertenkonferenz “Open Access – Open Data“ statt. Sechs Jahre nach der ersten Open-Access-Konferenz in Köln gilt es, den Entwicklungsstand zu resümieren sowie die Herausforderungen für die nächsten zehn Jahre zu erörtern. Daneben wird es um die immer bedeutender werdende Open-Data-Bewegung gehen. Während “Open Access“ für Wissenschaftler aus vielen Fachbereichen schon zum Alltag gehört, steht das Thema „Zugang zu Forschungsdaten“ erst seit kurzem auf der Tagesordnung von Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Auf der Konferenz sollen deshalb auch die Herausforderungen, die das Thema „Open Data“ mit sich bringt, diskutiert werden. Einige Projekte sind in diesem Zusammenhang schon auf den Weg gebracht. Dazu gehört zum Beispiel die internationale Arbeitsgemeinschaft DataCite.

Die Konferenz wird von Goportis, dem Leibniz-Bibliotheksverbund für Forschungsinformation, organisiert. Open Access ist eines der Kompetenzfelder von Goportis.

Goportis ist der Name des Leibniz-Bibliotheksverbundes Forschungsinformation, bestehend aus den drei deutschen zentralen Fachbibliotheken TIB (Technische Informationsbibliothek, Hannover), ZB MED (Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln/Bonn) und ZBW (Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, Kiel/Hamburg). Goportis ist in Deutschland zentraler Ansprechpartner für die Kompetenzfelder Volltextversorgung, Lizenzen, nicht-textuelle Materialien, Langzeitarchivierung und Open Access.

Weitere Informationen:

www.oaod2010.de

www.goportis.de

www.datacite.org